



P R E S S E M I T T E I L U N G

v o m 2 6 . 2 . 2 0 1 0

Entwicklung der Hartz IV-Empfängerzahlen im Februar

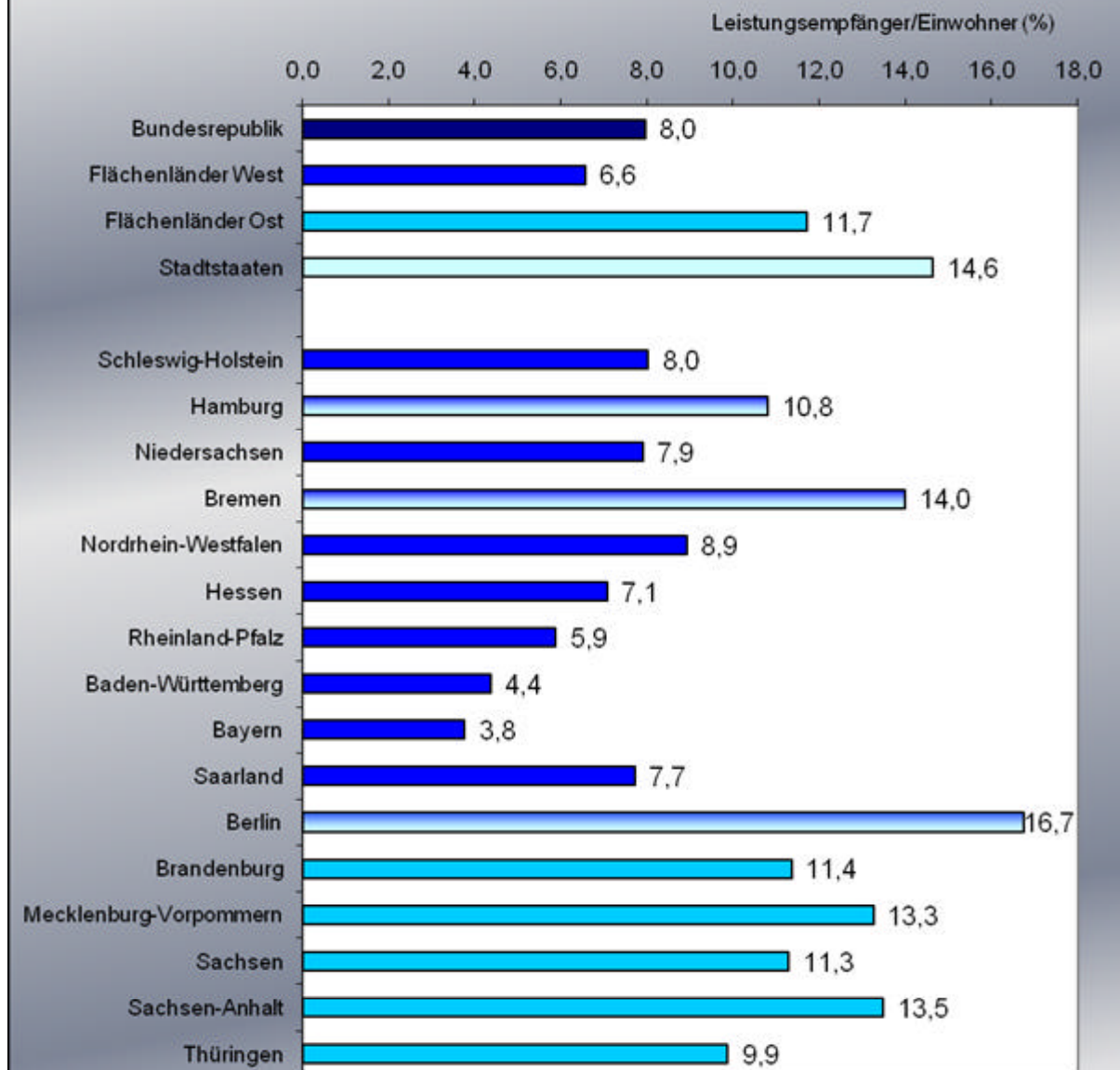
Der Deutsche Landkreistag (DLT) hat heute die Daten zur Entwicklung der Hartz IV-Empfängerzahlen für den Monat Februar 2010 veröffentlicht. Danach erhielten 6,53 Mio. Menschen Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Hartz IV). Gegenüber dem Vormonat stellt dies einen Zuwachs von 0,8 % dar, während gegenüber dem Vorjahresmonat Februar 2009 ein Anstieg um 2,4 % zu verzeichnen ist.

Im Einzelnen ist die Entwicklung durch folgende Eckdaten gekennzeichnet:

- Im Februar 2010 befanden sich nach den vorläufigen Daten rd. **6,53 Mio.** Menschen im Leistungssystem SGB II (Hartz IV).
- Da es sich um die vorläufigen Daten handelt, wird die endgültige Zahl der Leistungsempfänger nach den revidierten Daten voraussichtlich bei über **6,9 Mio.** Menschen im Leistungssystem SGB II liegen.
- Gegenüber dem Vormonat Januar 2010 weisen die vorläufigen Daten eine Steigerung um **0,8 %** aus.
- Gegenüber dem Vorjahresmonat Januar 2009 ist das eine Steigerung um **2,4 %**.
- Im gleichen Zeitraum von Februar 2009 bis Februar 2010 ist die Anzahl der Kinder unter 15 Jahren um **1,9 %** auf rd. **1,69 Mio.** angestiegen. Gegenüber dem Vormonat Januar beträgt die Steigerung **0,5%**.

Trotz der ohnehin zu erwartenden Zunahme der Zahlen im Frühjahr des Jahres, setzt sich die Trendwende in der Entwicklung der Empfängerzahlen deutlich negativ fort. Die Zahlen steigen in allen Bereichen sowohl im Vormonatsvergleich als auch im Vergleich zum Vorjahresmonat. Dies könnte auf die prognostizierte verspätete Krisenwirkung im SGB II hindeuten.

**SGB II - Hilfebedürftige insgesamt in Quoten
Februar 2010
nach Bundesländern**



Quelle: BA Statistiken Februar 2009, Januar, Februar 2010 - Bedarfsgemeinschaften und deren Mitglieder (vorläufige Daten) und Statistisches Bundesamt 2009, Gemeindeverzeichnis 31.12.2008

Der Deutsche Landkreistag veröffentlicht monatlich – parallel zur Bekanntgabe der Arbeitslosenzahlen der Bundesagentur für Arbeit – die Darstellung der Empfängerzahlen für das SGB II und damit auch für den gesamten Bereich der Langzeitarbeitslosen einschließlich ihrer Familien.